

Anlagefonds: aktueller denn je

Die Fondsindustrie hat in Europa und insbesondere auch in der Schweiz ein Jahrzehnt des Durchbruchs und des atemberaubenden Erfolges hinter sich.



Von Klaus Theiler
Leiter Fachzentrum Anlagen
Luzerner Kantonalbank, Luzern

Innerhalb von zehn Jahren hat sich das Fondsvolumen in der Schweiz von 75 auf 475 Milliarden Franken vergrössert und macht heute rund zwei Drittel der gesamten Kapitalisierung des Schweizerischen Aktienindex SMI aus (s. Grafik 1). Die Anzahl der angebotenen Fonds hat sich von gut 500 auf über 3500 gesteigert.

Mehr Konkurrenz, mehr Transparenz

Die rein anlagetechnischen Vorteile von Anlagefonds (Risikodiversifikation, professionelles Management) sind inzwischen hinlänglich bekannt. Dazu kommt, dass mit der riesigen Ausdehnung des Angebotes die Konkurrenz sehr hart geworden ist. Zudem gibt es heute geeignete Medien, welche für jedermann zugänglich sind und beliebige Vergleiche gestatten. Damit ist die Transparenz sehr hoch. Gleichzeitig ist die Auswahl natürlich enorm gross geworden. Dies gilt auch für die Spielarten. So wird differenziert nach

Anlageinstrumenten, Branchen, Regionen, Spezialthemen, Hedge Funds, Funds of Funds usw.

Strategiefonds als effiziente Variante

Die globale Aktienmarktkrise der vergangenen zwei Jahre, die ihren Ursprung in der massenpsychotischen Entwicklung der Jahre zuvor hatte, führte zu breiter Ernüchterung. Der Glaube an den «heissen Tip» der Einzelanlage oder des Einzelthemas (z.B. Kommunikation oder Internet) ist verflogen. Wer es sich vergleichsweise einfach machen will, ermittelt (allenfalls mit Hilfe eines Vermögensberaters) eine für sich geeignete, langfristige Anlagestrategie. Danach braucht man lediglich einen entsprechenden Strategiefonds zu wählen, welcher seinem Risikoprofil entspricht. Die Luzerner Kantonalbank hat in diesem Sinne vor bereits zehn Jahren Strategiefonds auf den Markt gebracht. Der

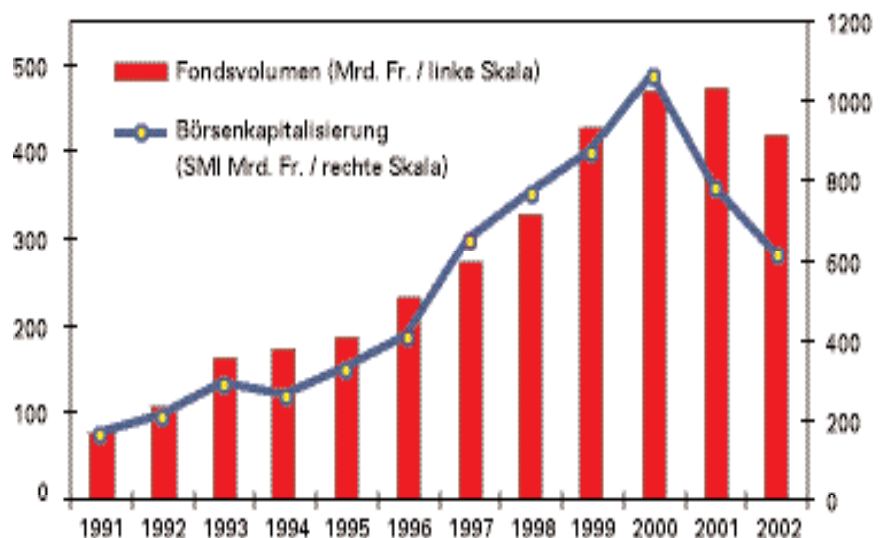
erzielte Erfolg am Markt sucht seinesgleichen. Die Anleger haben dies gemerkt. Diese Art der Anlagefonds hat in der betrachteten Zeitspanne ihren Marktanteil von wenigen Prozentpunkten auf deutlich über 20% ausgedehnt (s. Grafik 2).

Ist die Emotion ein dominanter Entscheidungsfaktor und wird möglicherweise sogar die klumpengewichtete Einzelidee gesucht, erscheint dieses Anlageinstrument wohl ungeeignet. Ist der (hohe) Anspruch aber rational, d.h., soll ein langfristig optimales Ergebnis unter Berücksichtigung des eingegangenen Risikos und der erwachsenden Gesamtkosten gefunden werden, dann sind Strategiefonds absolut das richtige Instrument.

Anlagevolumen schafft Spielraum

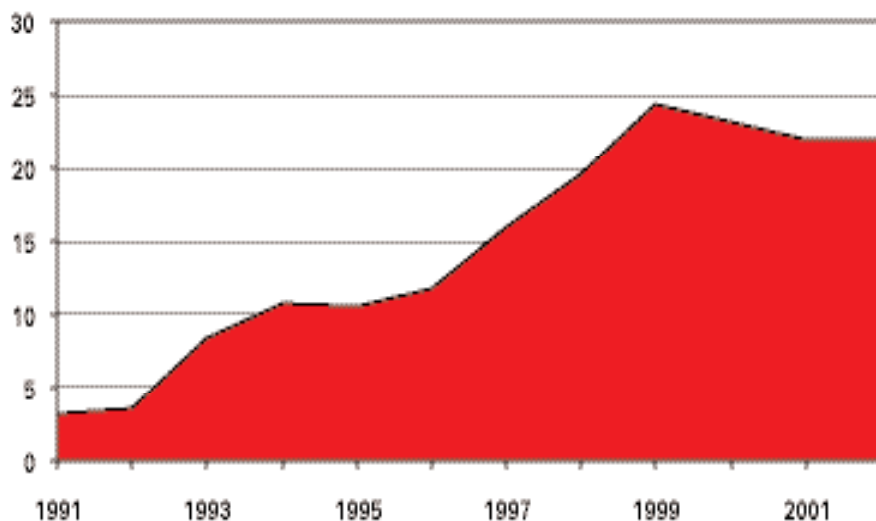
Anlagetechnisch geht es stets darum, eine minimale Diversifikation je Anlagekategorie bei vertretbarer Kostenstruktur zu erreichen. Positionen unter

Grafik 1: Entwicklung des Fondsvolumens in der Schweiz verglichen mit der Börsenkapitalisierung (SMI)



Das Fondsvolumen in der Schweiz hat sich innert weniger Jahre von 75 auf 475 Milliarden Franken erhöht und erreicht heute zwei Drittel der Marktkapitalisierung des Swiss Market Index (SMI).

Grafik 2: Anteil der Strategiefonds am gesamten Fondsvolumen in der Schweiz in Prozent



Der Anteil der Strategiefonds am gesamten Fondsvolumen in der Schweiz hat sich von unter 5% Anfang der 90er Jahre auf nunmehr über 20% vergrössert.

fünf bis zehntausend Franken erfüllen letzteres Kriterium nicht mehr. Bei grossen Portfolios verschwinden diese Kostennachteile der Einzelanlage bzw.

der Kategorienfonds mehr und mehr. Insofern reicht dann der Fondseinsatz als Ergänzung in spezifischen Anlagebereichen, welche man im Detail nicht

selber verfolgen möchte (neue Märkte, Schwellenländer usw.).

Sortiment und Vertriebsformen

Was die Fondspalette betrifft, so haben die Kantonalbanken mit ihrer Tochtergesellschaft, der Swissca, eine Anbieterin, die über ein sehr breites Sortiment verfügt, welches die allermeisten Kundenbedürfnisse abdeckt. Die Luzerner Kantonalbank (LUKB) setzt mit ihrer eigenen Anbieterin, der LKB Expert Fondsleitung AG, auf die Nische Strategiefonds, weil diese grundsätzlich für jedes Bedürfnis und jede Portfoliogrösse uneingeschränkt eingesetzt werden können.

Was die alternativen Anlagegefässe betrifft, so bietet die LUKB heute ein hochflexibles und ausgereiftes Fondskonto an. Dabei sind planmässiges An- und Absparen ebenso möglich wie alle (auch täglichen!) Verfügungsmöglichkeiten eines Privatkontos, wie Zahlung von Rechnungen, Bancomat-Bezüge usw. Soweit ist bislang noch kein Anbieter gegangen! ●

Mutual Funds: Today More Than Ever

In just ten years, the mutual fund volume in Switzerland rose from 75 to 475 billion francs, and today it equals approximately two thirds of the total market capitalization of the Swiss Market Index (SMI). During the same period, the number of funds on the market increased from 500 to more 3500.

The technical advantages of mutual funds (risk diversification, professional management) have become common knowledge. In addition, transparency is high due to the huge expansion of funds on the market and the concurrent competition as well as the many publications that are available to every investor and make comparisons possible.

The global market crisis has disillusioned many investors who used to believe in "hot tips" for individual stocks or themes like communications or the Internet. To make things easier, there are so-called strategy funds. All an investor has to do is to find (perhaps with the help of an investment advisor) the long-term investment strategy that's best suited to his personal needs and goals. Based on this assessment he picks a corresponding strategy fund that matches his individual risk profile. The Luzerner Kantonalbank has launched strategy funds as early as ten years ago. They proved to be a great success. While strategy funds accounted for just a few percent of the total volume of mutual funds on the market in Switzerland ten years ago, they have now reached a market share of more than 20%.

As far as the range of products is concerned, the Swiss cantonal banks' mutual fund subsidiary Swissca offers a wide range of funds that meet practically all potential investor needs. With its own fund management company, LKB Expert Fondsleitung AG, the Luzerner Kantonalbank itself focuses on the special niche of strategy funds because they can basically be used to reach every investor's goal, independent of his portfolio's size. In addition, the Luzerner Kantonalbank offers a highly flexible fund account for systematic fund saving with daily availability for payments, withdrawals from automated teller machines and so on. No other bank has up to now gone so far in offering its clients all these possibilities in connection with mutual funds.